



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher.

Empfehlenswerte Bücher

Therese Neumann, die Stigmatisierung von Konnerreuth. Persönliche Eindrücke und Berichte von Augenzeugen, mit 8 Abbildungen, herausgegeben von A. M. Salzmann. Verlag von Martin Salzmann, Dößau, Preis RM. 1.— Auf 80 Seiten mit 8 Abbildungen beschreibt dieses vorzügliche Büchlein eingehend mit Therese von Konnerreuth. Das Buch macht einen tiefen Eindruck auf jeden Leser, der unbereit genommen zu dieser Lektüre greift, die wir anerkannt und bestens empfehlen können.

Das Kleinod der christlichen Mädchen. Von Josef Frassineti. Ins Deutsche übertragen durch Pater Leo Schlegel, Bistumziner von Mehrerau. 120 S. Kartonierte 50 Pf., 100 Stück RM. 10.— Verlag Carl Aug. Seyfried & Comp. München.

Unser „Kleinod“-Büchlein will nur jene heilandstreuen und opferbereiten Gotteskinder zur Bewahrung ihrer herrlich schönen, in der Welt vielleicht verkannten Standesjugend anspornen und aufmuntern, die sich außerhalb von Ehe und Kloster heiligen sollen und wollen. Das gefällige, ebenso gediegene als zeitgemäße Brod für Kinder eignet sich daher bei seinem billigen Preise vorzüglich zur Massenverbreitung namentlich in unseren blühenden Mädchen-Instituten, Jungfrauenvereinen und marian. Kongregationen.

Im Schimmer des kostbarsten Blutes. Gedichte von A. Maranh. 104 Seiten. Preis broschiert RM. 1.50. Salesianer-Verlag, München 11. Vollendet, warmempfundene und tiefergreifende Verse sind es, die uns die Dichterin in diesem hübsch und würdig ausgestatteten Bändchen darbietet, gewidmet der Blume von Lissenz, St. Theresia vom Kinde Jesu, die auch in einem weiteren innigen Gedicht: „Wandlungswerte“ bestellt, mit dem kostbaren Blute Jesu in Verbindung gebracht ist. Das schöne Bändchen kann, ob seines stimmungsvollen und erbaulichen Inhalts warm empfohlen werden.

Bleibet in meiner Liebe. Von Otto Karrer. Gebete der Neuzeit. 380 Seiten. 21 Tafeldruckbilder. Leinen RM. 4.20. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller München, Wernedstr. 9.

Das vorliegende Bändchen reicht sich den früheren würdig an. Und es liegt uns besonders, weil Empfindung und Sprache im guten Sinne modern sind. Ausschließlich neuzeitliche Vater der Kirche kommen zu Wort. Welch ein herrlicher Chor von großen Christen, die hier ihre Stimme vereinen, um das Tieffeste zu sagen, was die Seele vor Gott bewegt! Dass es kein totes Christentum ist, das hier sich ausspricht und zum Nachleben führen will, dafür bürgen nicht nur die Namen dieser Helden und Heiligen, die ihren Beitrag liefern: der Inhalt selbst erweist es.

Eine schöne Auffassung vom Wunder unseres Werdens. 1. u. 2. Teil. Mit vielen Bildern. Preis je Stück 40 Pf. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstr. 18.

Zwei Büchlein: eines für die erste Auflärung der Kinder bis zu etwa 12 Jahren, das andere mit den weit schwierigeren Problemen von Ehe, Vaterschaft für die Kinder etwa vom 12. Jahre ab. Beide Büchlein sind edel und dabei so einfach geschrieben, dass jedermann sie verstehen kann. Sie wenden sich an Knaben und Mädchen zugleich, geben erschöpfende Belehrung (speziell der zweite Teil unterlässt auch nicht die wichtige Beantwortung aller jener Fragen stützlicher Erlaubtheit und Beurteilung, die sofort auf die natürliche Belehrung zu folgen pflegen) und wirken gewinnend und überzeugend durch die Herzlichkeit ihrer seelsorgerlichen Mahnungen.

Wie Don Bosco seine Buben erzog. Von O. B. Fasce. Überzeugt von Otto Karrer. 192 Seiten und 11 Bildern in Kupferstichdruck. Halbl. RM.

3.80. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Bei Don Bosco erinnert schon der bloße Name immer an Sonnenschein und Glück und Freude. Was von ihm kommt, ist nicht nur gut, sondern ist überaus wertvoll und wer es bekannt macht, tut ein gutes Werk. Don Bosco selbst mit seiner einzigartigen Verbindung von verantwortungsbewusster Führerlichkeit, sonnigem Erzieheroptimismus und erquickender Liebe zur Jugend hat bei zahllosen, auch ausgegebenen Jugendlichen Wunder der Erziehungskunst gewirkt. Don Bosco teilt seine Weisungen nicht in leberner Langweiligkeit, sondern wie er war, lebendig, konkret, frisch.

Richtlinien für die Arbeit der Katholischen Aktion. 18. Seiten. Preis nur 10 Pfennig, ab 50 Expl. 9 Pf. und ab 100 Expl. 8 Pf. Verlag Fredebeul & Koenen, Essen.

Auf Grund des allgemeinen Priestertums sind die Gläubigen aller Stände im Sinne der Katholischen Aktion dazu berufen, durch Wort und Beispiel tatkräftig mitzuwirken an der großen Seelsorgearbeit unserer Tage. Seelsorgearbeit ist aber apostolische Arbeit. Solche kann nur in Verbindung mit den Nachfolgern der Apostel, den Bischöfen, wirksam geleistet werden. Die Fuldaer Bischofskonferenz hat deshalb Richtlinien im August des letzten Jahres aufgestellt.

In den Händen der Roten. Von Pater Alimo M. Harm O. P., Missionar in Shanghai. 3. bis 7. Laufend. Preis RM. 1.— Albertus-Magnus-Verlag, Bechta i. O.

Die Broschüre „Schild“ auf 115 Seiten, mit 7 Bildern illustriert, den Vernichtungssturm in der deutschen Dominikanermission in China (Fukien), die Gefangennahme und Verschleppung der Missionare, die Einäscherung von Kirchen und Missionshäusern usw. durch die rote, kommunistische Armee.

Menschen und Heilige. Katholische Gestalten. Von Heinrich Mohr. Mit Holzschnitten von Hans Uekel. Preis RM. 8.—; in Leinwand RM. 10.— Verlag Herder, Freiburg i. Br.

25 Schriftsteller und Schriftstellerinnen haben das Werk geschaffen, fühlende Köpfe des katholischen Schrifttums. Alle haben sich nach ihrer Eigenart „ihre“ Heiligen selbst gewählt, Heilige für die Menschen unserer Tage. So ist ein Werk entstanden, dessen Gestalten persönlich, zeitgerecht und sicher wirken durch die persönliche, zeitgerechte, sichere Auffassung der Verfasser und deren Darstellungskunst.

Christus und die Jugend. V. Dr. Eihamer Toth. 146 S. Kart. RM. 2.60, in Leinw. RM. 3.50. Herder, Freiburg i. Br.

Die katholische Jugend aller Länder schaut sich um Christus. Er soll wieder Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns sein. Toths Buch kommt diesem Impuls entgegen. Dem Jungen, der mit den Schwierigkeiten des Übergangsalters ringt, stellt es ein Christusideal hin, männlich, energisch, aufrecht, ein Ideal, das dem Jungen den Willen, den Mut und die Kraft gibt, ihm nachzustreben. So schreiben ist schwer, aber Toth kann es. Das wissen wir aus seinen früheren Büchern.

Schott's Chormesse lateinisch und deutsch. Im Anschluss an die Meßbücher von Anselm Schott O.S.B. herausgegeben v. Anselm Schott O.S.B. 38 S. Freiburg i. Br. 1930. Herder. RM. — 25; ab 25 Stück je RM. — 20

Das Büchlein enthält den Ordo missae, d. h. die gleichbleibenden Teile der hl. Messe, lateinisch und deutsch in der Übersetzung, wie sie auf einer Beratung zu Köln als Einheitstext festgelegt wurde und nun für alle Ausgaben der Meßbücher von Schott maßgebend ist. Die wechselnden Teile

der Messe können natürlich nicht in dem kleinen Heft, sondern nur in den größeren Schott-Ausgaben enthalten sein.

Farmerbuben. Von Ernst Drouven, SJ. Aus verlorenem Winkel der Vaccaria. Mit Bildern v. Lothar Rohrer. 118 S. In Leinwand RM. 2.80. Freiburg im Breisgau 1930, Herder.

Hier hat Drouven ein echtes, abenteuerliches Indianerbuch geschrieben. Es sind wirkliche Begebenheiten. Spannend, interessanter als ein Wildwestfilm. Schon weil alles glaubhaft ist, nicht nach der alten Schablone zusammengesogen. Ein Indianerbuch, von dem die Jungen, die Eltern und die Lehrer, alle von ihrem eigenen Standpunkte, sagen werden: „Von dieser Art sollte noch mehr geschrieben werden.“

Was du vom Rauchen wissen mußt. Von Pater Theophil Ohlmeier OFM. 140 Seiten, karton. RM. 1.20, Ganzleinenband RM. 1.80. Verlag Borgmeyer, Hildesheim.

Vor einiger Zeit hat der Verfasser ein lebenswertes Büchlein erscheinen lassen, betitelt: „Was du vom Alkohol wissen mußt“. Dem ist jetzt ein ganz ähnlich angelegtes und nicht minder bedeutsamvolles Schriftchen gefolgt: „Was du vom Rauchen wissen mußt“. Es dürfte das erste Buch sein, das ausführlich darüber handelt. Möchte es denn auch die gebührende Beachtung finden. — Mögen viele Raucher das Büchlein beherzigen. P. D.

Was man dem Volke vertrügt. Von Pater Theophil Ohlmeier OFM. 144 Seiten, karton. RM. 1., Ganzleinenband RM. 1.80. Verlag Borgmeyer Hildesheim.

Gewiß ein verlockender Titel! Und mancher dürfte bezweifeln, ob der Inhalt dem auch entspricht. Wer das Büchlein aber auferksam durchliest, wird darin viele neue Wahrheiten entdecken, von denen er noch nie etwas gelesen und gehört hat. Man kann nur wünschen, daß recht viele, ja alle zu dem Büchlein greifen. Und wer es tut, wird es sicherlich nicht bereuen, die Mark ausgegeben zu haben.

Don Bosco. Von Anton Guill. 64 Seiten. 20 Pfg. Kanistuswerk Freiburg (Schweiz).

In 29 kleinen Kapiteln erzählt dieses Büchlein

Wer seinen Bücherbedarf durch den St. Josephs-Verlag deckt, der unterstützt und fördert das Missionärswerk der Mariannhiller Missionare!

den Lebenslauf des früheren Hirtenknaben und Schauspielers und späteren Gründers der berühmten Oratorien. Aus allen Teilen der Welt wurde Don Bosco von geistlichen Würdenträgern um Rat und Hilfeleistung angegangen. Bald zählte man denn auch 160 musterhafte Erziehungsanstalten, in denen noch zu seinen Lebzeiten 10 Millionen Junglinge herangebildet wurden. Sein größtes Werk aber, die „fromme Gesellschaft vom hl. Franz von Sales“, die Salesianer, wirkt heute in vielen Ländern segensreich fort.

Konrad von Parzham. Von P. D. Bürgisser. 64 Seiten. 20 Pfg. Kanistuswerk Freiburg, Schw. Der selige Kapuzinerbruder Konrad von Parzham starb 1804 in Altötting im Rufe der Heiligkeit. Bald nach seinem erbaulichen Tode fand er große Verehrung nicht bloß in seiner deutschen Heimat, sondern auch in transozeanischen Ländern. Die Lebensbeschreibung schließt in 8 spannenden Abschnitten die irische Pilgerreise des demütigen Bruder Pförtners zu Altötting, der tagtäglich an der Klosterpforte predigte durch sein Beispiel, durch milde Worte und selbst durch Blitze, die bis in die Tiefen der Seelen der armen Sünder drangen.

Die Kirche, unsere beste Mutter. Von A. Scheiwiler. 64 Seiten. 20 Pfg. Kanistuswerk Freiburg. Das vorliegende Doppelbändchen der apostolischen Schriftenammlung „Kleine Wegweiser“ weist den Leser auf seine beste und treueste Mutter hin, die katholische Kirche, die alle ihn bedrängenden Gefahren kennt und mit unermüdlicher Sorge über ihn wacht. Ein Büchlein, aus reicher Erfahrung geschöpft, das jeder Katholik, der im Berufsleben unter Nichtkatholiken sein Brot verdienen muß, lesen und beherzigen sollte. Diese Lektüre erfüllt nie, sie gibt im Gegenteil Kraft und Mut zu neuer Tat, zum Festhalten an den Kirchgedanken, zum tapfern Weiterstreiten auf dem schmalen Pfad zum Himmel.

Erlötzien-Rundschreiben des hl. Vaters. Preis 15 Pfg. Verlag Kanistuswerk, München 23, Wittelsbacherstraße 21.

Sich über diese Frage zu orientieren ist Pflicht jedes denkenden Katholiken, dem die Not der Seele in heutiger Zeit besonders nahe geht. D.

Veralterte Geflügelzucht: Finsterer, schmutziger, kleiner Stall, wahlloser Paarung, Rückensterben, kümmerlicher Nachwuchs, schlechte Leger, unappetitliche, schmutzige Eier, schlechtes Fleisch, lederhäutige, uralte „Suppen“-Hennen. **Heute ist die Geflügelzucht anders!** Heute bringt sie auch dem Züchter mit 20 oder 50 Tieren einen Verdienst von 6 — 8 Mark, je Tier, den er mit der veralteten Methode niemals erreicht.

Jeder sollte, der einen ansehnlichen Nutzen von seinem Geflügel haben will, seine Geflügelhaltung neu aufzubauen. Gute Rasse-Junghennen, die im November mit dem Legen anfangen, sind jetzt noch nicht zu teuer, und zum Bau eines neuen Geflügelstalls ist die Zeit günstig. Wer auf des Nachbars fluge Rede hört, daß Federvieh nichts einbringe, und wer Geflügelzucht betreibt wie zu Großvaters Zeit, dem ist freilich nicht zu raten, und also auch nicht zu helfen. Wie die Geflügelhaltung praktisch angefaßt wird, wie der Stall und wie die Pflege des Geflügels sein soll, wie die Sache am besten und lohnendsten gemacht werden kann, das zeigt unser Lehrbuch von K. H. Trost. Es kostet nur 1,80 RM., zuzüglich 30 Pfg. Porto bei Voreinsendung. Nachnahme 30 Pfg. mehr. Oft sieht man neue Geflügelställe, die gründfalsch angelegt sind, weil der Erbauer einige Groschen für ein Buch glaubte sparen zu müssen, das ihm gezeigt hätte, wie es gemacht werden muß. Dieses Sparen ist am falschen Fleck. Denn falsche Wege im Stallbau, in der Fütterung oder sonstwo, bringen niemals das beste Ergebnis, wie es erreicht wird, wenn man so vorgeht, wie es heute praktisch längst erprobt und richtig ist. Dann spielt die Ausgabe von zwei Mark für dies Buch überhaupt keine Rolle; und man hat immer seine Freude und seinen Nutzen an einer richtigen Anlage der Geflügelzucht. Wir senden das Buch auch unverbindlich zur Ansicht!

St. Josephs-Verlag, Reimlingen, Bayern